



# K A N S A S

RODERICK L. BREMBY, MINISTER

KATHLEEN SEBELIUS, GOUVERNEURIN

GESUNDHEITS- UND UMWELTMINISTERIUM

## Hasenpest Fragen & Antworten

### Was ist Hasenpest?

Hasenpest ist eine weit verbreitete Tierkrankheit. Diese infektiöse Krankheit wird durch *Francisella tularensis* verursacht, eine Bakterienart, die am häufigsten in Nagetieren, Kaninchen und Feldhasen vorkommt. Die Bakterie kann wochenlang in Wasser und Böden überleben.

Ungefähr 200 Fälle von Hasenpest beim Menschen werden jährlich in den Vereinigten Staaten erfasst, die meisten davon bei Menschen in der südlichen Mitte sowie in den westlichen Staaten. Nahezu alle Fälle treten in ländlichen Bereichen auf und stehen im Zusammenhang mit Zecken- und Fliegenstichen oder dem Kontakt zu infizierten Nagetieren, Kaninchen oder Feldhasen. Gelegentlich treten Fälle auf, die das Ergebnis des Einatmens infizierten Staubs sind und auf Laboratoriumsunfälle zurückzuführen sind.

### Wie infizieren sich Menschen mit der Hasenpest-Bakterie?

Die Hasenpest-Bakterie wird nicht durch die Luft und wird auch nicht von Mensch zu Mensch übertragen. Menschen können sich Hasenpest auf vielfache Weise zuziehen, wie etwa durch den Stich infizierter Insekten oder sonstiger Gliederfüßler (wie einer Zecke oder Wild-Fliege), Bearbeitung infizierter tierischer Kadaver, Essen oder Trinken verunreinigter Nahrung oder verunreinigten Wassers oder das Ausatmen von Staubssubstanzen, die mit der mit Hasenpest-Bakterie verseucht sind.

Die die Hasenpest auslösenden Bakterien sind hochgradig infektiös: eine geringe Anzahl von ihnen (10-50) kann krankheitsverursachend sein. Wird die Bakterie in Form eines Sprays zur Waffe verwendet, so führt dies bei den dieses Spray einatmenden Menschen in der Regel zu ernsthaften Atmungserkrankungen bis hin zu einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung und Körperinfektionen, sofern keine Behandlung vorgenommen wird.

### Was sind die Hasenpest-Anzeichen und -Symptome?

Hasenpest-Symptome treten üblicherweise drei bis fünf Tage nach dem Kontakt mit der Bakterie auf, doch kann dies auch bis zu 14 Tagen dauern..

#### GESUNDHEITSABTEILUNG

Dienststelle für Epidemiologie und Krankheitsvorbeugung

Bereitschaftsprogramm Bioterrorismus

CURTIS STATE OFFICE BUILDING, 1000 SW JACKSON ST., STE. 210, TOPEKA, KS 66612-1368

Voice 785-296-8605 Fax 785-291-3775 <http://www.ksbiot.org>

Krankheitsmitteilungen & Notfälle öffentliche Gesundheit:

Kostenfreie Rufnummer 1-877-427-7317 Kostenfreie FAX-Nummer 1-877-427-7318

In Abhängigkeit zur Art des Kontakts kann die Hasenpest-Bakterie Hautgeschwüre, geschwollene und schmerzhafte Lymphdrüsen, entzündete Augen, Halsentzündungen, Mundgeschwüre oder eine Lungenentzündung verursachen. Wird die Bakterie eingeatmet, so umfassen die Symptome plötzliche Fieberanfälle, Frost-/Kältegefühle, Kopfschmerz, Muskelschmerzen, ausgedehnte Schmerzen, trockener Husten und fortschreitende Schwäche. Menschen mit Lungenentzündungen können Brustschmerzen, Atemschwierigkeiten, blutiges Sputum und Atemversagen entwickeln. Vierzig Prozent (40%) oder mehr der Menschen mit Lungen- und systemisch-körperlichen Formen der Krankheit können versterben, wenn sie nicht mit angemessenen Antibiotika behandelt werden.

## **Was sollte getan werden, wenn der Verdacht besteht, mit der Hasenpest-Bakterie in Kontakt geraten zu sein?**

Sofortige ärztliche Betreuung. Kam jemand mit *Francisella tularensis* in Kontakt, so wird eine 10-14-tägige Antibiotika-Behandlung nach dem Kontakt empfohlen. Die Behandlung sollte frühestmöglich einsetzen.

Lokale und bundesstaatliche Gesundheitsbehörden sollten unverzüglich benachrichtigt werden, sodass eine Überprüfung und die Kontrolltätigkeiten rasch beginnen können. Wird angenommen, dass der Kontakt einen kriminellen Hintergrund hat (bioterroristischer Anschlag), so verständigen die lokalen und bundesstaatlichen Gesundheitsbehörden CDC, FBI und andere hierfür in Frage kommende Behörden.

## **Wie ist Hasenpest diagnostiziert?**

Wenn Krankenhausärzte einen Fall von Hasenpest annehmen, so werden dem Patienten von Gesundheitsfachleuten Proben genommen, wie etwa Blut oder Sputum, und zur weiteren Prüfung in ein Diagnose- oder Referenzlaboratorium versandt. Die Ergebnisse des Hasenpest-Laboratoriumstests können mutmaßlich oder bestätigend sein.

Für Anfangsidentifikationen (mutmaßlich) können weniger als zwei Stunden benötigt werden, für bestätigende Tests hingegen wird mehr Zeit benötigt, üblicherweise 24 bis 48 Stunden.

## **Kann Hasenpest wirksam mit Antibiotika behandelt werden?**

Ja. Nach einem möglichen Kontakt oder nach einer Diagnose wird eine frühzeitige Behandlung mit einem Antibiotikum empfohlen. Empfindlichkeitstests mit der Hasenpest-Bakterie können in frühzeitigen Stadien als Reaktion zur Prüfung vorgenommen, um zu prüfen, welches Antibiotikum am wirksamsten ist.

## **Ist für Hasenpest ein Impfstoff verfügbar?**

In der Vergangenheit wurde ein abgeschwächter Lebend-Impfstoff zur Hasenpest verwendet, um Laboratoriumsbedienstete zu schützen. Hierbei handelt es sich jedoch um ein nicht lizenziertes Präparat. In den USA sind keine abgeschwächten Lebens-Impfstoffe verfügbar.